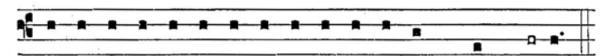
Loblied "ein Wunder ist die Mutter des Herrn". Ephräm der Syrer, 4. Jahrhundert

1			-	<b>R</b> .		0 •
10			<del></del>			
1						
1	Ein Wunder	ist	die	Mut-	ter	des Herrn
2	Er, der Herr, tritt in sie ein, *					
3	Das Wort geht in sie ein, *					
4	Der Donner tritt in sie ein, *					
5	Ja der Hirt geht in	sie	ein,	und	sie-	he, *
6	Denn der Schoß Mariens ändert die	Ord-	nung	der	Din-	ge: *
7	Reich-tum tritt ein, *					
8	Allerhöchstes tritt ein, *					
9	Strahlende Herrlichkeit	kommt	in	ih-	ren	Schoß, *
10	Allmacht kommt in ihren Schoß *					
11	Er, der allen zu trinken gibt, *					
12	Er, der alle ernährt *					
13	Nackt und unbekleidet	tritt	Er	aus	ihr	her-vor, *
14	Ein Wunder	Ist	Die	Mut-	ter	des Herrn
15	Es ist durch Seine Kraft, dass Maria	in	ih-	rem	Schoß	trägt *
16	Sie gibt Ihm ihre Milch *					
17	Sie gibt Ihm die Nahrung *					
18	Er gibt seiner Mut-	ter	die	Milch	als	Gott *
19	Ih-re Hän-de	kön-	nen	Ihn	tra-	gen *
20	Ih-re Ar-me kön-	nen	Ihn	um-	ar-	men *
21	Sie webt für Ihn und kleidet Ihn *					
22	Das Meer, das Ihn trägt	ward	ru-	hig	und	still *
23	Der Schoß der Hölle empfängt Ihn und	kann	Ihn	nicht	hal-	ten *
24	Der Stein vor seinem Grab bricht	weg	durch	Sei-	ne	Kraft *
25	Du komst in Niederigkeit *					
26	Ehre sei Dir O Herr, *					



1	wir können sie nicht erfassen, wie dann den Herrn	er-	fas-	sen!
2	um Knecht	zu	wer	den.
3	um in ihrem Schoß zu	ver-	stum-	men.
4	um sein Lärmen zum Schweigen	zu	brin-	gen.
5	ein Lamm wird geboren,	das	blök-	te.
6	O Du Herr Der al-	les	ord-	net!
7	und kommt heraus	als	Ar-	mut.
8	und kommt heraus	in	Nie-	drigkeit.
9	und kleidet sich in ärmli-	che	Tü-	cher.
10	und in Furcht	sich	klei-	det.
11	lernt den	Durst	ken-	nen.
12	lernt Hun-	ger	ken-	nen.
13	Er, der alle Din-	ge	klei-	det.
14	wir können sie nicht erfassen, wie dann den Herrn	er-	fas-	sen!
15	Ihn, der trägt alles	Er-	schaff-	ne.
16	die sie von Ihm	em-	pfan-	gen
17	die Er selber	er-	schaf-	fen
18	und Er saugt an ihr, als Sohn	der	Men-	schen
19	weil Er Seine All-	macht	leicht	gemacht
20	weil Er	sich	klein	gemacht
21	weil Er die Herrlich-	keit	ab-	gelegt.
22	wie kann Joseph Ihn auf seinem Scho-	ße	tra-	gen!
23	wie kann Marias Schoß	Ihn	hal-	ten!
24	wie kann Marias Arm	Ihn	hal-	ten!
25	auf dass Du alle zum Le-	ben	brin-	gest!
26	von allen die Du	er-	qui-	kest!

Der hl. Ephräm der Syrier (oder Ephraim) lebte im 4. Jahrhundert und wurde in 1920 zum Rang eines Kirchenlehrers erhoben. Er schrieb 13 Lieder, oder "Rhythmen", über die Geburt Christi. Diese waren damals metrisch und reimten nicht. Versuch einer psalmodierenden Darstellung, nach dem Magnificat, Tonus 2.

ephräm, ephraim, ephrem, efraim, efrem, syrer, loblied, geburt, sohn gottes, magnificat, gottesmutter, gottesgebaererin, gottesgebärerin